

BEWERBERAUSWAHL

Die richtigen Auszubildenden
finden und auswählen.

INHALTSVERZEICHNIS

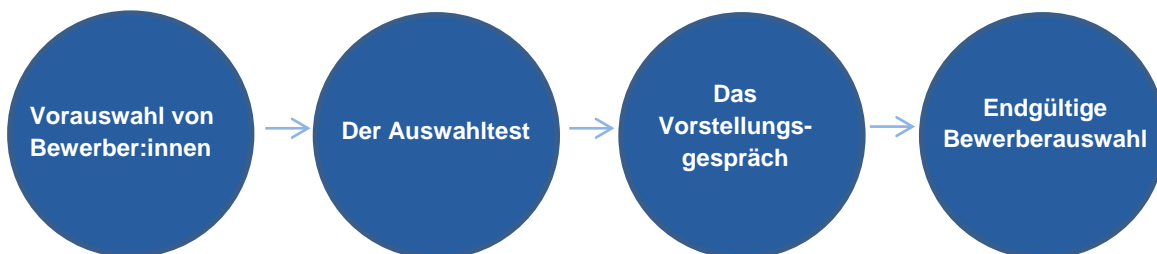
1. DIE BEWERBERAUSWAHL	2
2. PROZESS	2
2.1. Die Vorauswahl	2
2.2. Der Auswahltest	3
2.3. Das Vorstellungsgespräch	3
2.4. Die endgültige Bewerberauswahl	4
3. HANDLUNGSEMPFEHLUNG „DIE RICHTIGEN AUSZUBILDENDEN FINDEN!“	4
4. CHECKLISTE	5

1. DIE BEWERBERAUSWAHL

Nachdem Sie Ihre Ausbildungsberufe und -stellen beworben, Kandidat:innen aufgerufen haben, sich bei Ihnen zu bewerben und nun Bewerbungen bei Ihnen eingegangen sind, steht nun der Auswahlprozess an. Dieser Vorgang ist sehr wichtig, denn wenn Sie die richtigen Auszubildenden auswählen, sichern Sie sich die besten Talente für Ihr Unternehmen und verringern Ausbildungsabbrüche. Eine systematische Bewerberauswahl ist dabei von entscheidender Bedeutung, denn eine abgebrochene Ausbildung ist meist das Ergebnis eines nicht geglückten Auswahlprozesses. Daher lohnt sich der Aufwand für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Auswahlprozesses, um am Ende die richtige Entscheidung zu treffen.

2. PROZESS

BEWERBERAUSWAHL



2.1. DIE VORAUSWAHL

Im ersten Schritt der Bewerberauswahl gilt es, eine Vorauswahl bei den Bewerbungen zu treffen. Folgende Punkte können bei der Bewertung von Bewerbungen helfen:

- Vollständigkeit der Bewerbung
- Äußere Form: Aufbau, Design, Formatierungen
- Formulierungen, Rechtschreibung, Grammatik
- Verfügen die Kandidat:innen über die nötigen Qualifikationen?
- Wie sind die Zeugnisnoten in den relevanten Fächern?
- Wird der Berufswunsch begründet?

Machen Sie sich Notizen und erstellen Sie pro Bewerbung eine Bewertung. Hierzu können Sie ein Formular aus unserer Handlungsempfehlung Bewerberauswahl nutzen. Dieses finden Sie [hier](#) zum Download.

2.2. DER AUSWAHLTEST

Wenn viele interessante Bewerbungen eingehen, dann führen Unternehmen vor der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch einen Auswahl- oder Einstellungstest durch, um die Anzahl der Bewerber:innen zu verkleinern. Ziel solcher Tests ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken oder Schwächen der Kandidat:innen herauszufinden. Damit wird es für Sie leichter einzuschätzen, ob Bewerber:innen für den Ausbildungsberuf geeignet sind und zu Ihrem Unternehmen passen. Bereiche solcher Tests können sein

- Allgemeinwissen
- Rechtschreibung und Sprachgefühl
- Logisches Denken
- Mathematisches Know-how
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Merk- und Konzentrationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz

Wissenschaftlich fundierte Auswahltests bietet z. B. der U-Form-Verlag <https://www.testsysteme.de/>

2.3. DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wenn Sie gute Bewerbungen erhalten haben und eventuell bereits Auswahltests durchgeführt haben, dann laden Sie im nächsten Schritt, die vielversprechenden Kandidat:innen zu einem Vorstellungsgespräch ein. Denken Sie daran, den Bewerber:innen alle nötigen Informationen dazu zu geben

- Datum und Uhrzeit des Vorstellungsgesprächs
- Genaue Anschrift, Anfahrtsskizze
- evtl. zusätzlich Gebäude und/oder Etage
- Gesprächspartner:innen
- Link für ein Webmeeting, sollte ein digitales Vorstellungsgespräch stattfinden (z. B. Zoom, Teams, Google Meet)

Zur Vorbereitung auf das Gespräch können Sie sich bereits Fragen überlegen, die Sie den Bewerber:innen stellen möchten. Auf deren Grundlage können Sie sich einen Leitfaden erstellen und dem Gespräch eine Struktur geben.

Im besten Fall führen Sie das Gespräch mit Kolleg:innen durch, so können Sie sich die Aufgaben während des Bewerbungsgespräches aufteilen, z. B. Fragen untereinander aufteilen, Achten auf Mimik und Körpersprache der Bewerber:innen. Außerdem erhalten Sie eine zweite Meinung zu den Kandidat:innen und dem Verlauf des Gesprächs. Allerdings gibt es hier auch einen Nachteil: Oft fühlen sich Bewerber:innen in Situationen, in denen ihnen mehrere Personen gegenüber sitzen, unwohl. Vor allem junge Menschen, für die dies das erste Bewerbungsgespräch ist. In diesem Fall sollten maximal zwei Personen ein Vorstellungsgespräch mit potentiellen Auszubildenden führen.

2.4. DIE ENDGÜLTIGE BEWERBERAUSWAHL

Im letzten Schritt entscheiden Sie sich nun für den oder die passende Kandidat:in. Hierfür haben Sie wichtige Informationen durch die Bewerbung, den Auswahltest und das Vorstellungsgespräch gesammelt.

Sollten Sie sich zwischen mehreren Kandidat:innen nicht entscheiden können, so können Sie ein zweites Vorstellungsgespräch durchführen oder diejenigen zum Probearbeiten einladen.

Achten Sie gerade im Bereich der Auszubildenden darauf, keine „Alleskönner“ zu suchen, sondern Azubis, die anhand ihrer Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften am besten zu Ihrem Unternehmen passen. Das Ziel jeder Ausbildung sollte es sein, den jungen Menschen gut auszubilden und weiterzuentwickeln, so dass Sie mit den sogenannten „Eigengewächsen“ Ihren zukünftigen Fachkräftebedarf decken können.

3. HANDLUNGSEMPFEHLUNG „DIE RICHTIGEN AUSZUBILDENDEN FINDEN!“

Soll ein Ausbildungsplatz richtig besetzt werden, können Sie auch auf verschiedene Hilfsmittel zurückgreifen, die Ihnen den Prozess und die Auswahl erleichtern. Im Rahmen der Initiative *AutoBerufe* wurde aus diesem Grund eine Handlungsempfehlung entwickelt: **„Die richtigen Auszubildenden finden – Qualifizierte Auswahl von technischen und kaufmännischen Auszubildenden im Kfz-Gewerbe“**

Der Ordner bietet Kfz-Betrieben hilfreiche Tipps und Anregungen zu

- Anforderungsprofilen
- Betriebspraktika
- Vorstellungsgesprächen

- Auswahltests
- Musterschreiben

Der Ordner kann für eine Schutzgebühr in Höhe von 5 Euro (zzgl. MwSt., Handling, Porto) in unserem Shop bestellt werden.

Zum Shop geht es hier: <https://www.autoberufe.de/product-category/leitfaeden/>

Im Leitfadenordner sowie unter <https://www.autoberufe.de/fuer-ausbilder-betriebe/vor-der-ausbildung/bewerbungsauf-ruf-prozess/> können Sie über folgende Links Bewertungsbögen für Bewerbungsgespräche, Bewerbungsunterlagen und andere wichtige Unterlagen für Bewerbungen und Bewerber:innen herunterladen:

- Vorteile-Einsatz-Auswahltest
https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Vorteile-Einsatz-Auswahltest_01.pdf
- Bewertung-Bewerbungsunterlagen
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Bewertung-Bewerbungsunterlagen.pdf>
- Bewerbergespräch-Fragensammlungen
<https://www.autoberufe.de/fuer-ausbilder-betriebe/vor-der-ausbildung/bewerbungsauf-ruf-prozess/>
- Bewertung-Bewerbergespräch
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Bewertung-Bewerbergesprach.pdf>
- Gesamtbeurteilung-Bewerber:in
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Gesamtbeurteilung-Bewerber.pdf>
- Bestellformular-Auswahltest
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Bestellformular-Auswahltest.pdf>

4. CHECKLISTE

- ✓ Liegen alle nötigen Bewerbungsunterlagen der Bewerber:innen vor?
- ✓ Erfüllen die Bewerber:innen die Anforderungen für die Ausbildungsstelle? Bringen sie noch weitere Qualifikationen mit, die für Sie eine Bereicherung sein könnten?
- ✓ Sind die Unterlagen optisch passend, ansprechend und frei von Rechtschreib- und Grammatikfehlern?

- ✓ Haben die Bewerber:innen schon berufliche Erfahrung (z. B. Praktikum im Autohaus)?
- ✓ Planen und bereiten Sie Auswahltests vor → Testunterlagen, Online-Test, Ablauf usw.
- ✓ Bereiten Sie eine Zusammenfassung der Bewerber:innen vor, an denen Sie Interesse haben → wichtig für die nächsten Schritte!
- ✓ Planen und bereiten Sie Vorstellungsgespräche vor → Datum, Fragen, Ablauf
- ✓ Laden Sie vielversprechende Kandidat:innen zu einem Vorstellungsgespräch ein und schicken Sie alle nötigen Informationen (Datum, Ort, Uhrzeit, ggf. eine Beschreibung des Standortes, Online: Link zum Webmeeting).
- ✓ Finden Sie eine/n Arbeitskolleg:in, die zusammen mit Ihnen das Gespräch durchführen.
- ✓ Halten Sie die Bewerber:innen auf dem Laufenden, wie lange der Bewerbungsprozess dauern kann und wann sie mit einer Rückmeldung rechnen können. Dauert der Prozess zu lange, springen vielversprechende Bewerber:innen ab.
- ✓ Achten Sie bei der Entscheidung darauf, die richtigen Bewerber:innen anhand der Qualifikationen, der Persönlichkeit und deren Fähigkeiten auszuwählen.
- ✓ Teilen Sie Ihre Entscheidung dem Kandidaten:innen zeitnah mit und senden Sie den Ausbildungsvertrag zu.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V. (ZDK)
Initiative AutoBerufe – Zukunft durch Mobilität
Franz-Lohe-Straße 21
53129 Bonn

www.autoberufe.de

information@autoberufe.de

www.wasmitautos.com

hello@wasmitautos.com

Erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.